

Fraktionsbericht der FDP zur Einwohnerratssitzung vom 28. Januar 2016

Mit viel Elan in die 2. Legislaturhälfte

Der Einwohnerrat startet in die 2. Hälfte der Legislatur unter dem Präsidium von Paul Koller. Wir wünschen ihm viel Erfolg in dieser Funktion.

Auch in diesem Jahr wird sich die FDP für die Interessen der Wettinger Einwohner einsetzen.

Wichtige Geschäfte stehen an und es verspricht ein spannendes Politjahr zu werden. Wir danken für das entgegengesetzte Vertrauen und die wachsende Unterstützung.

Die Fraktion FDP unterstützt das Kreditbegehr für die Kanalisationserneuerung Landstrasse im Bereich Knoten Obere Geisswies bis Kreuzkapellenweg.

Die Belagssanierung mit Strassenentwässerung Alte Waldpartieweg wird ebenfalls gut geheissen.

Ein Zusammenschluss zur Regionalstadt Baden - Wettingen ist nicht mehrheitsfähig und das Bedürfnis für einen solch einschneidenden Schritt muss aus der Bevölkerung wachsen. Von politischer Seite her Druck auszuüben, erachten wir nicht als richtigen Weg. Nach wie vor sind wir der Meinung, dass die Intensivierung der regionalen Zusammenarbeit zu bevorzugen ist.

Bei den Vorstößen bezüglich Zonenplanung folgt die Fraktion dem Gemeinderat und lehnt diese ab. Genügend Parkplätze sind gerade in Wettingen wichtig für eine gute Erreichbarkeit und bilden eine wichtige Stütze für das Gewerbe. Zu wenige Parkplätze verursachen automatisch Verkehr in den Quartieren durch jene Autofahrer, die einen Parkplatz suchen.

Eine kostenpflichtige Velostation am Bahnhof scheint nicht zu funktionieren wie das Beispiel in Baden zeigt. Die Fraktion lehnt auch diesen Vorstoss für ein Basisangebot ab.

Gespannt sind wir auf die Begründung der Ablehnung des Gemeinderates bezüglich der farbigen Gestaltung der „Milchkannen“- Signalisation.

Das Postulat betreffend Reduktion der Papierflut wird von der FDP unterstützt. Wir schätzen es aber weiterhin den Rechenschaftsbericht, die Rechnung und das Budget in Papierform zu erhalten.

Fraktion FDP, M.E.